

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bureau Bundesrathaus. Bern



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 8, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Der Radlerzunft gewidmet.

Nur frisch und fröhlich gejubelt, ihr Radler,
Und habt ihr auch viele Feinde und Tadler,
Ihr seid doch der Zukunft stürmende Adler!

„Radfahrer“ hieß man euch früher verächtlich!
Das „Radler“ habt euch in der Achtung beträchtlich
Und man weicht mit Respekt euch, täglich und nächtlich.

Wer's nicht thut, den remmt ihr über den Haufen,
Und will er vor die Gerichte laufen,
Kommt er vom Regen erst recht in die Traufen.

Denn wer hieß ihn, euch flügelbeschwingten Gesellen,
Im Bürgerkrieg in den Weg zu stellen?
So lautet der Spruch, den der Richter wird fällen.

Ihr führt den Fortschritt auf eurem Schilder,
Ihr seid der Zukunft erleuchtete Gilde,
Denn „vormärts“ saust ihr wie wahre Wilde.

Wenn ich „Wilde“ euch nenne, so mein ich natürlich
„Wie wilde Jäger“ und also figürlich.
Denn im Leben seid ihr ja sonst manierlich.

Nur, wenn ihr stolz auf metallenen Pferde
Dahinrafft, daß erzittert die Erde,
Verlaßt ihr zuweilen der Demuth fährte.

Und ihr wähnet, es seien sämmtliche Gassen
Nur euch zum Tummelplatz gelassen,
Und man darf' euch nicht am Kragen fassen.

Und es müsse der Staat, um euerm Vergnügen
An Wadenstärkung zu genügen,
Zu den alten noch neue Straßen fügen,
Oder Radertrottoirs auf beiden Seiten,
(Uns ordinären Christenleuten
Bei Strafe verboten zu beschreiten!)

Verlangt's nur! Ihr seid eine Macht geworden
Im Staat! Euch öffnen sich alle Pforten;
Ihr seid gefürchtet aller Orten.

Wie vor Sozialisten und Anarchisten
Macht man das Kreuz vor den Bicyclisten —
Euer Zorn zu reizen wird keinen gelüsten!

So schnurrt denn hin auf Promenaden,
Auf Straßen und andern Lebenspfaden,
Nur nicht auf krummen, stets auf geraden.

Und habt ihr einmal zu scharf geladen,
Kommen Anderer Knochen durch euch zu Schaden
Und kriegt ihr Prügel — so kann's nichts schaden!